

Sperrfrist: 04.12.2021, 13:00 Uhr



M E D I E N I N F O R M A T I O N

Sportjugend Schleswig-Holstein und Schleswig-Holstein Netz AG zeichnen sieben Engagierte zu Botschafterinnen und Botschaftern der landesweiten Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ aus

Plön, den 04.12.2021

Mit Unterstützung der Schleswig-Holstein Netz AG hat Kirsten Heibey, Bildungsreferentin der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh), sieben vorbildlich engagierte Persönlichkeiten aus dem organisierten Sport zu Botschafterinnen und Botschaftern der landesweiten Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ernannt. Stattgefunden hat die Auszeichnung, die folgende Personen verdientermaßen erhalten haben, während der zweitägigen Zukunftswerkstatt „Aktiv im Kinderschutz“ in Plön:

- Martin Bokeloh (TSV Reinbek, Kreis Stormarn)
- Maren Hölscher (Barmstedter MTV, Kreis Pinneberg)
- Andreas Neumann (1. Schleswiger SV, Kreis Schleswig-Flensburg)
- Gudrun Peters (Ostseesportverein, Kreis Ostholstein)
- Stephan Peters (Ostseesportverein, Kreis Ostholstein)
- Gaby Schreiner (Elmshorner MTV, Kreis Pinneberg)
- Ulrike Supper-Voss (SC Itzehoe, Kreis Steinburg)

Um das besondere Engagement dieser sieben Menschen im Kinder- und Jugendsport zu würdigen, wurden ihnen offizielle Ernennungs-Urkunden sowie entsprechende „Botschafterinnen“- und „Botschafter“-Poloshirts überreicht. „Wir möchten hier weitere Engagierte in unser landesweites Netzwerk der Botschafterinnen und Botschafter aufnehmen. Deshalb stehen Martin Bokeloh, Maren Hölscher, Andreas Neumann,

Seite 2

Gudrun Peters, Stephan Peters, Gaby Schreiner und Ulrike Supper-Voss jetzt besonders im Fokus.“, leitete Kirsten Heibey ihre ausführliche Laudatio ein.

Diese sieben Menschen engagieren sich auf herausragende Weise für die Kinder und Jugendlichen in ihrer örtlichen Umgebung und darüber hinaus im gesamten schleswig-holsteinischen Sport. Dabei liegen ihnen insbesondere die Aktivitäten ihrer Vereine zur Prävention sexualisierter Gewalt am Herzen. Den in den Clubs aktiven Jungen und Mädchen möchten sie ein sicheres sowie vertrauensvolles Umfeld bieten, das durch Partizipation und Mitbestimmung der Minderjährigen geprägt ist. Auch auf Landesebene unterstützen sie das Projekt „Aktiv im Kinderschutz“, wurden folgerichtig allesamt in den vergangenen Jahren zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für diesen Themenbereich ausgebildet. Gemeinsam brachten sie ihre Expertise und ihre Erfahrungen deshalb auch in die zweitägige Zukunftswerkstatt „Aktiv im Kinderschutz“ ein und leisten nicht nur so eine wirkungsvolle Präventionsarbeit für junge Menschen.

Martin Bokeloh bekleidet bei der TSV Reinbek das Amt des Kinderschutzbeauftragten. Als Initiator sorgte er vor vielen Jahren dafür, dass sich der Verein erstmalig mit der Thematik Kinderschutz befasste und dass das heutzutage umfangreiche Engagement überhaupt erst startete. Mittlerweile koordiniert Martin Bokeloh alle diesbezüglichen TSV-Aktivitäten und hat sich unter anderem die Gewinnung neuer Nachwuchskräfte auf die Fahnen geschrieben.

Maren Hölscher fungiert als Jugendschutzverantwortliche beim Barmstedter MTV. In dieser Funktion steht sie an der Spitze des erstklassig organisierten Jugendschutz-Interventionsteams. Maren Hölscher hat durch ihren persönlichen Einsatz maßgeblichen Anteil daran, dass ein umfangreiches Konzept und hilfreiche Maßnahmenpakete fest in den Strukturen des BMTV verankert wurden.

Andreas Neumann setzt sich beim 1. Schleswiger SV als Leiter der Sparten Judo und Jiu Jitsu sehr stark für die Präventionsarbeit ein, ist hier auf allen Ebenen des Clubs tätig. Außerdem verstärkt er auch den Judo-Verband Schleswig-Holstein in diesem zentralen Themenfeld. Dort engagiert sich der gut vernetzte Andreas Neumann als Beauftragter für den Kinder- und Jugendschutz sowie Gewaltprävention.

Seite 3

Gudrun Peters ist beim Ostseesportverein als Übungsleiterin aktiv. Dort hat sie die Förderung aller Kinder und Jugendlichen fest im Fokus, weshalb sie sich unter anderem aktiv in die Kinderschutzbestrebungen des OSV einbringt. Gudrun Peters sorgt darüber hinaus mit ihrer herzlichen Art und ihren vielseitigen Interessen für abwechslungsreiche Sportangebote, die sie während des coronabedingten Lockdowns sogar digital realisierte.

Stephan Peters bündelt alle Kinderschutzaktivitäten des Ostseesportvereins in seiner Funktion als Clubvorsitzender. Der aktiven Einbindung seiner jungen Mitglieder in die Entscheidungsprozesse innerhalb des OSV kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Außerdem bringt sich Stephan Peters auch als Geschäftsführer des Kreissportverbandes Ostholstein in die nachhaltige Entwicklung des Kinder- und Jugendsports auf überregionaler Ebene ein.

Gaby Schreiner verantwortet beim Elmshorner MTV den Mitgliederservice und bekleidet aus voller Überzeugung das Amt der Kinderschutzbeauftragten. Sie ist über viele Jahre hinweg die gute Seele des Vereins und gilt dort als wandelndes Lexikon mit enormer Reputation. Die Kinder- und Jugendarbeit liegt Gaby Schreiner besonders am Herzen, weshalb sie die Interessen der jungen Menschen intern und extern energisch vertritt.

Ulrike Supper-Voss fungiert beim SC Itzehoe als stellvertretende Vorsitzende und Kinderschutzbeauftragte. Durch ihren unermüdlichen Einsatz bindet sie die unterschiedlichen Vereinssparten aktiv in die Präventionsarbeit ein und sorgt so dafür, dass die wichtige Thematik regelmäßig auf der Agenda steht. Ulrike Supper-Voss verknüpfte deshalb auch den im Verein organisierten „Tag des Sports“ eng mit dem Kinderschutz-Engagement des SCI.

Die sjsh und die Schleswig-Holstein Netz AG verfolgen grundsätzlich das Ziel, möglichst allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Angeboten des organisierten Sports zu ermöglichen. Ohne Menschen, die sich in ihrer Freizeit oder beruflich dafür engagieren, wäre es aber nicht realisierbar. Um auf die Arbeit dieser Engagierten aufmerksam zu machen und ihnen zu danken, wurde die Idee der Ernennung von Botschafterinnen und Botschaftern für die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ entwickelt.

Seite 4

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010 steht sie unter der Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Innenministeriums. Mit der Initiative sollen Sportvereine zum Aufbau regionaler Projekte motiviert werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in den organisierten Sport zu ermöglichen. Ebenso spielt die Wertschätzung für die Engagierten in den jeweiligen Vereinen und Verbänden eine zentrale Rolle. Deshalb ist das von der Schleswig-Holstein Netz AG geförderte Netzwerk der Botschafterinnen und Botschafter ein wichtiger Baustein unter dem Dach der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“.

Ihr Ansprechpartner:

Finn-Lasse Beil, Telefon: 0431-6486-298, E-Mail: finn-lasse.beil@sportjugend-sh.de